

Viola Lauber zur WM nach Polen

GEWICHTHEBEN. Knapp 1000 Kilometer liegen vor Viola Lauber (AC Bayreuth), wenn sie am Wochenende ins polnische Chiechanów zur Masters-Weltmeisterschaft aufbricht. Am Sonntag geht die amtierende deutsche Meisterin und Europameisterin in der Altersklasse III zusammen mit zehn anderen Heberinnen an den Start. Laubers Ziel ist es, nachdem sie in den letzten Wochen hart an sich gearbeitet hat, den Europarekord im Stoßen, der bei 65,5 kg liegt und von der Dänin Marga Jörgensen im Jahr 2000 aufgestellt wurde, zu überbieten. Jörgensen, die mittlerweile in der Altersklasse V startet, wird mit Interesse den Auftritt der AC-Heberin verfolgen.

Nach dem Gewinn der Vizeweltmeisterschaft in Sydney 2009 stehen für Lauber diesmal die Zeichen gut, sich ganz oben auf dem Siegerpodest zu platzieren. aen

Erster Auswärtssieg des ASV Pegnitz

FUSSBALL. Seinen ersten Auswärtssieg landete der ASV Pegnitz im Nachholspiel der Bezirksliga Mittelfranken Nord. Durch einen 2:1 (2:0)-Erfolg beim daheim noch verlustpunktfreien FC Bayern Kickers Nürnberg fanden die Gäste wieder Anschluss an die Spitzengruppe.

Der Sieg der Pegnitzer im spielerisch starken Duell geht in Ordnung. Die Gäste agierten konstruktiver und glänzten in der ersten Halbzeit durch gute Chancenverwertung. Die Platzherren begannen zwar mit viel Schwung, doch den ersten gut angelegten Spielzug schloss der ASV mit dem 1:0 ab. Nach einem Einwurf passte Schraml auf Stiefler, der kalt-schnäuzig vollstreckte. Das 2:0 resultierte aus einem Konter.

Im zweiten Abschnitt forcierten die Nürnberger das Tempo und kamen durch einen Schuss aus dem Gedränge zum Anschlusstreffer. Doch beim weiteren Ansturm der Platzherren ließ sich die stabile ASV-Deckung, aus der Eheim und Rolzing herausragten, nicht mehr überlisten. Bei Kontern boten sich den Gästen Chancen zum dritten Treffer. Im Mittelfeld des ASV verdiente sich Jordan die beste Note.

Tore: 0:1 Stiefler (25.), 0:2 Schraml (35.), 1:2 Kymoz (67.). lay

FUSSBALL

BEZIRKSLIGA MITTELFR.-NORD

Cagri Spor Nürnberg - ASV Vach	2:4
FC Bayern Kickers - ASV Pegnitz	1:2
SpVgg Hüttenbach - Post SV Nürnberg	2:1
1. (1.) ASV Vach	8 22: 6 21
2. (3.) FC Bayern Kickers	8 20: 9 18
3. (2.) TSV Buch	8 17: 9 18
4. (6.) SK Lauf	7 19: 8 16
5. (5.) ASV Pegnitz	8 17: 8 16
6. (4.) FC Stein	9 21:17 15
7. (7.) SpVgg Heßdorf	8 16:16 12
8. (10.) TV 48 Erlangen	9 12:14 12
9. (8.) Post SV Nürnberg	8 13:20 12
10. (12.) Cagri Spor Nürnberg	8 16:16 11
11. (9.) SpVgg Erlangen	8 14:14 9
12. (11.) SpVgg Hüttenbach	9 15:27 9
13. (15.) SpVgg Hüttenbach	8 9:21 7
(13.) TSV Burgfarnbach	8 9:21 7
15. (16.) Röttenbach (ERH)	7 12:11 6
16. (17.) TSV Neunkirchen a.B.	8 11:17 6
17. (14.) SV Schwaig	9 11:20 6

A-KLASSE VIII, PEGNITZGRUND

SV Hohenstadt - FC Ottensoos II	1:2
---------------------------------	-----

KREISLIGA HOF

FC Stammbach - FC Münchberg	4:4
-----------------------------	-----

Viele Ausfälle im Steinbruch

Piloten des MSC Bayreuth beim Cross-Slalom in Hof erfolgreich

MOTORSPORT

Ungewöhnlich viele Ausfälle prägten den Ablauf bei den beiden Cross-Slalom-Rennen, die der AC Hof in einem Steinbruch bei Berg/Hademansgrün ausrichtete.

Ursächlich dafür waren mit einer Ausnahme technische Defekte der Autos, die auf der anspruchsvollen Strecke den harten Anforderungen nicht immer gewachsen waren. Vor allem zwei Bergab-Passagen, an deren Ende jeweils scharfe Linkskurven vor dem Sturz in den Abgrund bewahrten, machten den Aktiven zu schaffen. Dennoch standen in beiden Rennen, die sowohl zum Regionalpokal Oberfranken als auch zum Nordost-Oberfranken-Pokal gewertet wurden, jeweils 35 Fahrer am Start.

Im ersten Lauf dominierte Hansi

Walter (MSC Bayreuth) die serienmäßige Gruppe G mit seinem Audi quattro und siegte vor seinem Club- und Markenkameraden Klaus Schlesak. Da sich das Duo im dezimierten Starterfeld der verbesserten Fahrzeuge mehr Punkte versprach, wechselte es für die Folgeveranstaltung in die Gruppe H. Obwohl nicht mehr als die Ränge sechs und sieben unter elf Startern herausprangen, wahrte Hansi Walter die Chance, in den beiden wichtigsten regionalen Meisterschaften in die Pokalränge zu kommen.

Die anderen Aktiven des MSC Bayreuth traten bei den „kleinen“ Spezialfahrzeugen bis 1300 ccm Hubraum an. Gleich zweimal zeigte der junge Toni Bayer auf VW Polo eine überzeugende Leistung: Hinter Lokalmatador Karlheinz Bauer (Opel Corsa) belegte er in einem deutlich unterlegenen VW Polo je-

weils den zweiten Platz. Im ersten Rennen wurde Dieter Jobst Vierter vor Marc Pfaffenberger (beide ebenfalls Polo), Stefan und Jochen Böhm (Opel Kadett D) wurden Achter bzw. Neunter. Am Nachmittag gelang dann auch Dieter Jobst als Drittem der Sprung aufs „Treppechen“, Nachwuchshoffnung Marc Pfaffenberger behauptete bei seinem allerersten Einsatz auf dem teilweise sehr groben Schotter den fünften Platz. hawa

INFO

Die beiden Gesamtsiege machten die Favoriten unter sich aus. Im ersten Lauf war Rudolf Hornfeck (AMC Naila) mit seinem allradgetriebenen Opel Calibra klar der Schnellste, später musste er sich seinem Sohn Frank Hornfeck (ebenfalls Opel Calibra) um wenige Zehntelsekunden geschlagen geben. hawa



Hohe Anforderungen an die Starter stellte die Cross-Slalom-Strecke des AC Hof in einem Steinbruch. Foto: red

97 Teams nehmen Scheiben ins Visier

Schützen eröffnen am 20. September ihre neue Saison im Gau Oberfranken-Süd

SCHIESSEN

Ab Montag, dem 20. September, ist auch für die Aktiven des Schützengauges Oberfranken-Süd die wett-kampflöse Zeit wieder vorbei und die Rundenwettkämpfe starten in eine neue Runde.

Insgesamt haben für die Runden auf Gauebene mit dem Luftgewehr, der Luftpistole und Sportpistole 38 Vereine gemeldet, die 97 Mannschaften an den Start schicken. Diese Teams verteilen sich auf acht mit der Sportpistole, 18 mit der Luftpistole und 71, die mit dem Luftgewehr die Scheiben ins Visier nehmen.

Die Kgl. Priv. SG Thurnau schickt mit sechs Mannschaften – vier mit dem Luftgewehr (LG) und zwei mit der Pistole – die meisten Mannschaften ins Rennen. Es folgen ZSG Goldkronach (4 LG/1 mit Luftpistole (LP) und Tell Löhltitz (4 LG/1 LP) mit je fünf Mannschaften und mit je vier

Mannschaften SV Nankendorf (4 LG), Alte Treue Neudrossenfeld (2 LG/2 LP), JVA Bayreuth (1 LG/2 LP/1 SP – Sportpistole), Kgl. Priv. SG Stadtsteinach (1 LP/2 LP/1 SP) und Tell Neubau (3 LG/1 SP).

Über 190 Aktive kämpfen alleine bei den Luftgewehrschützen in der Gauoberliga und den Gauligen West und Ost (mit 23 Mannschaften), den drei Kreisligen mit je sieben Mannschaften und den zwei A-Klassen mit sechs Mannschaften um Ringe und Punkte. Die Gauligen treten mit je vier Schützen an, die gewertet werden, und ab der Kreisliga kommen drei Schützen in die Wertung. Freilich besteht auch die Möglichkeit, mit vier Schützen anzutreten: Das schlechteste Ergebnis wird dabei gestrichen. Für den geordneten Ablauf gibt es eine spezielle Rundenwettkampfordnung. Auch in dieser Saison wird es wieder zu sehr vielen interessanten vereinsinternen Duellen bereits ab der Gauoberliga kommen.

Die Möglichkeit, ab dem 56. Lebensjahr aufgelegt zu schießen, erfreut sich großer Beliebtheit. Dieser Nachfrage wurde mit der Schaffung zweier Seniorenklassen Rechnung getragen und hier treten insgesamt 15 Mannschaften gegeneinander an, wobei mit Tell Neubau eine neue Mannschaft hinzukam.

Auch bei den Luftpistolenschützen hat sich der Sportschützenkreis erheblich vergrößert und in diesem Jahr tritt erstmals Witzleshofen mit einer Mannschaft an, so dass in der Gauoberliga und in den beiden Gauligen 18 Mannschaften in die Rundenwettkampfrunde starten.

Die Anzahl der Mannschaften bei den Sportpistolenschützen blieb gleich, hier stehen die Schützengemeinschaft St. Georgen Bayreuth/Post-SV Bayreuth, JVA Bayreuth und Tell Neubau (neu) der Übermacht von gleich fünf Mannschaften aus dem Raum Kulmbach gegenüber. kg

FUSSBALL

A-JUNIoren KREISLIGA WEIDEN

DJK Neustadt/WN - TSV Eslarn	7:0
FC Weiden-Ost - SpVgg Vohenstrauß	7:1
TSG Weierhammer - JFG Vilstal	5:1
JFG Mittlere Vils - SV-Detag Weiden	8:0
SV Schönkirch - SV Kulmain	3:4
TuS Rosenberg - JFG Obere Vils	1:1
SV Kulmain - SV-Detag Weiden	14:0
Weierhammer - JFG Mittlere Vils	2:0
JFG Vilstal - FC Weiden-Ost	1:1
SpVgg Vohenstrauß - TuS Rosenberg	1:6
JFG Obere Vils - DJK Neustadt/WN	3:2
TSV Eslarn - SV Schönkirch	3:2
1. (5.) SV Kulmain	2 18: 3 6
2. (4.) TSG Weierhammer	2 7: 1 6
3. (3.) FC Weiden-Ost	2 8: 2 4
4. (6.) TuS Rosenberg	2 7: 2 4
5. (6.) JFG Obere Vils	2 4: 3 4
6. (2.) DJK Neustadt/WN	2 9: 3 3
7. (1.) JFG Mittlere Vils	2 8: 2 3
8. (11.) TSV Eslarn	2 3: 9 3
9. (9.) JFG Vilstal	2 2: 6 1
10. (8.) SV Schönkirch	2 5: 7 0
11. (10.) SpVgg Vohenstrauß	2 2:13 0
12. (12.) SV-Detag Weiden	2 0:22 0

A-JUNIoren, GRUPPE II, WEIDEN

JFG Naabtalkicker - SV Immenreuth	11:1
SG Waldeck/Kemnath - Eschenbach	1:3
FC Vorbach - SV Riglasreuth	5:2
TSV Reuth - TSV Kastl	5:1
SV Riglasreuth - SG Waldeck/Kem.	1:4
SC Eschenbach - JFG Naabtalkicker	3:2
SV Immenreuth - TSV Reuth	1:3
TSV Kastl - SG Tremmersdorf	1:1
1. (2.) TSV Reuth	2 8: 2 6
2. (4.) SC Eschenbach	2 6: 3 6
3. (1.) JFG Naabtalkicker	2 13: 4 3
4. (3.) FC Vorbach	1 5: 2 3
5. (7.) SG Waldeck/Kem.	2 5: 4 3
6. (5.) SG Tremmersdorf	1 1: 1 1
7. (9.) TSV Kastl	2 2: 6 1
8. (5.) TSV Erbendorf	0 0: 0 0
9. (8.) SV Riglasreuth	2 3: 9 0
10. (10.) SV Immenreuth	2 2:14 0

B-JUNIoren, GRUPPE I, WEIDEN

ASV Haidenaab - SG Krummennaab	1:7
SC Eschenbach - SG Kastl/Waldeck	2:1
SVSW Kemnath - SV Kulmain	0:4
TSV Erbendorf - JFG Haidenaabtal	2:2

C-JUNIoren KREISLIGA WEIDEN

SV Kulmain - TuS Rosenberg	0:1
FC Weiden-Ost - JFG Naabtalkicker	4:0
JFG Haidenaabtal - JFG Vilstal	3:8
SG Waldau - JFG Amberg-Sulzbach	0:2
SV Köfering - DJK Neustadt/WN	1:3
FC Amberg II - SV Raigering	4:1

C-JUNIoren, GRUPPE II, WEIDEN

ASV Haidenaab - SV Immenreuth	9:0
SC Kirchenthumbach - SC Eschenbach	2:5
SG Neustadt - FC Vorbach	0:4
SVSW Kemnath - SG Waldeck/Kastl	3:3

D-JUGEND, GRUPPE I, WEIDEN

FC Vorbach - SV Riglasreuth	5:3
JFG Naabtalkicker - Kirchenthumbach	4:1
SpVgg Neustadt - JFG Haidenaabtal	2:3
SG Kastl/Waldeck - SV Kulmain	3:7

D-JUGEND, KLEINF., GR. I, WEIDEN

TSV Mehlmiesel - TSV Reuth	3:1
SpVgg Trabititz - ASV Neustadt/WN	5:1
SV Parkstein II - SV Immenreuth	0:4

E-JUGEND, GR. III, WEIDEN

TSV Mehlmiesel - SVSW Kemnath	3:2
SV Riglasreuth - SV Neusorg	1:2

E-JUGEND, GR. IV, WEIDEN

Neustadt/Kulm - Kirchenthumbach	2:5
SC Eschenbach - SpVgg Trabititz	14:0

E-JUGEND, GR. XI WEIDEN

FC Vorbach II - SV Waldeck	11:2
SC Eschenbach II - TSV Kastl	8:0
TSV Erbendorf II - SVSW Kemnath II	2:1

F-JUGEND, GR. I, WEIDEN

SV Parkstein - FC Tremmersdorf	0:4
SV Grafenwöhr - FC Vorbach	8:2
SC Kirchenthumbach - SC Eschenbach	1:7

F-JUGEND, GR. II, WEIDEN

TSV Erbendorf I - DJK Ebnath	9:3
SV Kulmain - SVSW Kemnath	5:4
SSV Brand - SV Riglasreuth	1:0

F-JUGEND, GR. VIII WEIDEN

TSV Kastl - TSV Pressath	1:10
TSG Weierhammer II - Grafenwöhr II	0: 3

Große Zuschauerresonanz im Derby

Altstädter zwingen in der Bezirksliga den ASC Bindlach II in die Knie

RINGEN

Auf eine große Zuschauerresonanz stieß das erste Bezirksliga-Derby zwischen dem gastgebenden RCA Bayreuth und dem Nachbarn ASC Bindlach II. In der gut besetzten Halle des Sportzentrums setzten sich die Altstädter nach spannenden und Kämpfen mit 20:11 durch.

Zum Auftakt (Klasse bis 55 kg Freistil) musste allerdings Bayreuths Youngster Erich Walschewski dem technischen Können von Christof Ramming Tribut zollen und quittierte eine Punktniederlage. Schwergewichtler Viktor Jetke konterte und zwang den Bindlacher Göhrund in der ersten Runde auf die Schultern. In der Klasse bis 60 kg griechisch-römisch bekam

Sercan Aygün gegen Bindlacher Philipp Adler (Übergewicht) trotz Niederlage die Punkte. In der 96 kg-Freistil-Klasse nutzte Alexander Badewitz seine Erfahrung und trotzte dem Bindlacher Schmidke in einem taktisch geführten 3-Runden-Kampf einen Punktsieg ab.

Gegen den Ex-Bayreuther Konstantin Iwastchenko musste Arawat Goev (66 kg Freistil) sein ganzes Können aufbieten, ehe er nach drei spannenden und technisch hochklassigen Runden einen ungefährdeten Punktsieg errang. In der 84 kg-Klasse fand Nachwuchsringer Philip Röhlen gegen den geschickt agierenden Bindlacher Nico Ganzleben nie seine Linie und musste in der zweiten Runde auf die Schultern.

In der Klasse bis 74 kg (griechisch-

römisch) schenken sich Umut Aygün, und der Bindlacher Oleg Strunz nichts. Nach einer nervenaufreibenden, von überhasteten Aktionen gekennzeichneten Auseinandersetzung gewann Strunz knapp mit 3:2 Punkten.

Sehenswert war der letzte Kampf (74 kg Freistil): Geschickt konterte der Altstädter Max Hübner immer wieder die schnellen Beinangriffe seines Kontrahenten Devaughn Poincot und errang nach drei Runden einen technischen Überlegenheitssieg. red

INFO Im Heimkampf erwartet der RC Altstadt Bayreuth am Samstag um 19.30 Uhr in der Turnhalle der Altstadtschule (Fantaisiestraße) den TBVfL Neustadt/Wildenheid.



Sein ganzes Können musste der Bayreuther Arawat Goev (rechts) aufbringen, um den Bindlacher Konstantin Iwastchenko am Ende nach Punkten zu zwingen. Foto: red